

## sta(d)tt-Brücke – ein Projekt zur Wohnraumschließung und -sicherung in Essen

Unter dem Einsatz eines Sozialarbeiters und einer Immobilienbetriebswirtin will das Projekt „sta(d)tt-Brücke“ durch intensive Kooperations- und Kommunikationsstrukturen eine Brücke zwischen wohnungslosen Menschen und Akteurinnen und Akteuren auf dem Wohnungsmarkt schaffen. Dabei gibt es städtische Unterstützung: Die Projektfachkräfte arbeiten eng mit dem Amt für Soziales und Wohnen und der Fachstelle für Wohnungsnotfallprävention zusammen. Darüber hinaus kooperieren die Projektmitarbeitenden eng mit dem Projekt MOV(E) IN aus dem Förderprogramm zur Stärkung der Suchtberatung für wohnungslose Menschen, um auf besondere suchtbetogene Bedarfe zu reagieren.

„sta(d)tt-Brücke“ setzt die Ziele der Landesinitiative durch eine lückenlose Begleitung wohnungsloser Menschen von der Wohnungssuche bis zur nachhaltigen Wohnungssicherung um. Der eingesetzte Sozialarbeiter sucht die örtlichen Notschlafstellen auf, um mit wohnungslosen Menschen über ihre persönliche Notlage zu sprechen, die Zugangsbarrieren zum Wohnungsmarkt abzuklären und ein Mieterprofil zu erstellen. Danach folgen die praktischen Schritte der Wohnungssuche und -besichtigungen. Auch nach dem Einzug in eine eigene Wohnung sind die Projektfachkräfte von „sta(d)tt-Brücke“ für die ehemals wohnungslosen Menschen da. Diese erhalten nicht nur praktische Hilfestellungen im Wohnalltag, sondern werden auch beim Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zu ihren Vermieterinnen und Vermietern unterstützt. Die wohnbegleitenden Hilfen werden so lange gewährt, bis sich die Wohn- und Lebenssituation der neuen Mieterinnen und Mieter stabilisiert hat oder bis eine Überleitung in Hilfen des Ambulant Betreuten Wohnens nach §§ 67 ff. SGB XII erfolgen kann.

Zur Erschließung von Wohnraum kooperiert „sta(d)tt-Brücke“ mit lokalen Wohnungsunternehmen wie LEG Immobilien SE, Vonovia AG und Vivawest Wohnen GmbH. Dabei finden auch die Interessen von Vermieterinnen und Vermietern Berücksichtigung. Damit sie sich auf wohnungslose Menschen als Mieterinnen und Mieter einlassen, wird ihnen eine feste Ansprechperson zur Seite gestellt, die bei auftretenden Problemen im Mietverhältnis oder bei Nachbarschaftskonflikten schnelle und verlässliche Hilfen leistet. Mit Hilfe einer eigenen Projekt-Homepage, lokaler Pressearbeit und zukünftig geplanten Begegnungsabenden von wohnungslosen Menschen und Vermieterinnen und Vermietern baut das Projekt gegenseitiges Vertrauen auf und stärkt die Akzeptanz gegenüber den besonderen Lebenslagen von wohnungslosen Menschen.

### Träger & Kontakt

CVJM Essen Sozialwerk gGmbH

Dirk Mesenbrock

0201 8213734

[dirk.mesenbrock@cvjmessen-sozialwerk.de](mailto:dirk.mesenbrock@cvjmessen-sozialwerk.de)

### Schwerpunkt

Wohnraumschließung,  
-vermittlung und -sicherung für  
ordnungsrechtlich untergebrachte  
Personen, Menschen mit  
langjährigem Aufenthalt in  
Notunterkünften,  
leistungsberechtigte wohnungslose  
Bürgerinnen und Bürger aus  
Südosteuropa und „gemeldete  
Einzelfälle anderer Träger“

